



Sep. 2014 – Nov. 2014

Fliegerclub Nürnberg e.V.

Jahrgang 46
Heft 474

Fliegernachrichten

Termine Informationen Berichte



Fliegerclub Nürnberg e.V.

Geburtstage von September 2014 – November 2014

September

1.	Helga Träg	2
2.	Michael Friedrich	3
2.	Oliver Weintz	1
3.	Anton Ramler	1
4.	Alexander Depold	2
4.	Angelika Hansen-Pelzer	1
4.	Gregor von Kobyletzki	3
5.	Dr. Jörg Kerzdörfer	1
9.	Daniel Trübenbach	3
9.	Jörg-Dietrich Weichardt	5
12.	Josef Bubmann	2
12.	Lina Rouschal	2
14.	Oliver Grunwald	1
15.	Christian Eberlein	1
15.	Timo Gausling	1
15.	Manfred Köhler	3
17.	Dr. Otto Renner	2
19.	Georg Hanika	2
21.	Peter Eskofier	1
23.	Robert Hartl	3
23.	Andreas Henschel	1
23.	Wolfgang Rager	3
24.	Elsa Ivanic	5
24.	Manfred Kauer	3
25.	Matthias Anton	2
27.	Reiner Scheler	2
28.	Herbert Seibold	3
29.	Ralf Fischer	1
29.	Josef Malter	1
30.	Martin Buhl	3
30.	Andreas Kette	3

Oktober

1.	Anne Vogt	2
1.	Stefan Völkel	2
3.	Dr. Heinrich Richter	1
3.	Michael Winterstein	3
5.	Anja Paschke	2
6.	Eleftherios Voulgarakis	3
7.	Kathrin Sembritzki	2

10.	Bernd Rautenstrauß	3
13.	Dr. Claus Weichlein	1
14.	Markus Krischnig	1
14.	Timo Rühlemann	2
19.	Tobias Schwiering	2
21.	Heinrich Blöchinger	2
21.	Michael Novosad	1
22.	Franjo Ivanic	2
22.	Tim Krikava	2
23.	Thomas Horz	2
26.	Paul Drieduite	1
30.	Brunhild Eitner	5
31.	Dieter Nurtsch	3

November

3.	Karl Heinz Kempe	2
4.	Simon Rautenstrauß	3
6.	Michael Baranowski	3
6.	Benjamin Köhler	3
7.	Janina Ivanic	5
8.	Klaus Müller	3
8.	Achim Zeller	3
10.	Stefan Lauer	1
10.	Erik Ritter	1
10.	Hubert Seidl	2
12.	Klemens Beetz	1
14.	Jürgen Naczynsky	2
16.	Thomas Dorn	2
16.	Scott Fountain	2
17.	Marcus Wetzell	1
18.	Siegfried Voss	5
20.	Heinz Vormbaum	5
22.	Thomas Stöcklein	3
23.	Ralph Dietrich	3
23.	Bernd Stork	1
24.	Dieter Schötz	3
27.	Simon Krikava	2
27.	Tobias Lammer	1
29.	Claus Schötz	3
30.	Bernhard Essigkrug	3

Gruppe: 1=Motorflug 2=Segelflug 3=Modellflug 5= Hauptverein

Besondere Geburtstage von Juni 2014 bis August 2014

- 14. September** Wir gratulieren Oliver Grunwald zu seinem 50. Geburtstag.
- 19. September** Wir gratulieren Georg Hanika zu seinem 75. Geburtstag.
- 21. September** Wir gratulieren Peter Eskofier zu seinem 50. Geburtstag.
- 27. September** Wir gratulieren Reiner Scheler zu seinem 60. Geburtstag.
- 6. November** Wir gratulieren Michael Baranowski zu seinem 60. Geburtstag.
- 20. November** Wir gratulieren Heinz Vormbaum zu seinem 90. Geburtstag.



Härlein +
Kollegen
Rechtsanwälte

Die Rechtsanwaltskanzlei.

Für Ihre Rechtsfragen.

Büro Nürnberg
Mariantorgraben 13
90402 Nürnberg
0911 23 7750

Büro Heilsbronn
Hauptstraße 9
91569 Heilsbronn
09872 80 21 88 1

info@haerlein.de

www.haerlein.de



Statusbericht zum Stand der geplanten Vereinsaufspaltung

Im letzten Heft hatte ich beim Bericht über die Hauptversammlung des Vereins vom 9.5.2014 auch eine Zusammenfassung über den Verlauf der Diskussionen zur geplanten Neuorientierung und Neugestaltung des Vereins und seiner Gruppen abgegeben. Damals wurde bereits deutlich, dass nicht nur die Segelfluggruppe zum Zwecke der Verschmelzung mit der Flugsportvereinigung Erlangen (FVE) selbständig werden möchte bzw. muss, sondern auch die Motorflug- und die Modellfluggruppe künftig als jeweils eigenständige Vereine existieren wollen.

Mit dieser Feststellung, an der sich bisher nichts geändert hat (zumindest war für den Vorstand nichts erkennbar), wurde dann ein erster Notartermin vereinbart, bei dem etliche Grundsatzfragen zum weiteren Vorgehen abgeklärt wurden.

Um das Vertragswerk nicht zu komplex und kompliziert zu gestalten – es soll und muss ja auch für Außenstehende wie z.B. das Registergericht und das Finanzamt noch verständlich bleiben – wurde uns zunächst empfohlen mehrere Teilverträge für das Gesamtprojekt zu erstellen. Es müssen zwei Gruppenabspaltungen, eine Verschmelzung der Segelfluggruppe mit der FVE, eine Vereinsneugründung mit anschließender Verschmelzung mit einer zweiten FCN-Gruppe sowie Satzungsänderungen für den verbleibenden „Rumpf-FCN“ und den neuen Verein „Segelflug FCN und FVE gesamt“ geregelt werden. Für letzteren außerdem auch noch ein neuer Vereinsname.

Den Entwurf eines Spaltungs- und Verschmelzungsvertrages mit der FVE habe ich anschließend zusammen mit Klaus Raeder, dem Vorsitzenden der FVE erstellt sowie darüber hinaus einen gesetzlich erforderlichen „Gemeinsamen Spaltungs- und Verschmelzungsbericht“. Beide Entwürfe wurden anhand eines Leitfadens erarbeitet, sind aber mit dem Notar noch nicht besprochen.

Hintergrund hierzu ist, dass es bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht feststand, ob es bei der Aufspaltung in drei Einzelgruppen bleibt bzw. wenn ja, welche Gruppe künftig den „Rumpf-FCN“ bilden wird. Diese Entscheidungen sind aber wichtig für die weitere Arbeit des Notars, um keine unnötigen Kosten zu verursachen. Bis zum Erscheinen dieses Heftes, so ist geplant, soll dieser Beschluss aber gefasst sein. Anschließend erfolgen die weiteren Ausarbeitungen.

Über die weiteren Fortschritte und Entwicklungen wollen wir die Mitglieder natürlich wieder zeitnah in Kenntnis setzen. Falls die Herausgabetermine der nächsten Fliegernachrichten dies nicht zulassen, soll es diese Informationen auch per Newsletter durch Mail geben bzw. per Post für diejenigen ohne Internet.

Wenn der weitere Verlauf der Arbeiten keine größeren Probleme aufwirft, könnte der entsprechende Beschluss zur Aufspaltung des Vereins auf der nächsten JHV im Mai 2015 bereits rückwirkend zum 31.12.2014 erfolgen, dies wäre laut Notar möglich.

Ernst Rouschal
1. Vorsitzender

Die nächsten Vorstandssitzungen

Die nächsten Vorstandssitzungen finden am Dienstag, dem 30. September, dem 28. Oktober und dem 25. November, jeweils um 19:30 Uhr, in der Geschäftsstelle am Flughafen Nürnberg statt. Eingeladen sind wie immer alle Vorstandsmitglieder und Referenten.

dorn MX

IT Systemingenieure

- Microsoft Sharepoint
- Microsoft Infrastrukturen
- E-Mail- & Groupwaresysteme
- Monitoring & Serverbetreuung
- überregional
- für Unternehmen
- zertifiziertes Personal
- günstig durch Effizienz

@ thomas.dorn@dornmx.de

+49 (911) 37 66 96 - 24
<http://www.dornmx.de>



Fliegerclub Nürnberg e.V.

Neue Mitglieder

Die Aufnahme in die **Motorfluggruppe** haben beantragt:

Marvin Hägele 72525 Münsingen, Schlehenweg 8
Lothar Filchner 90587 Obermichelbach, Kohlbuck 13

Die Aufnahme in die **Segelfluggruppe** haben beantragt:

Maximilian Sonneck 90459 Nürnberg, Peter-Henlein-Straße 73

Termine... Termine... Termine ...

Motorfluggruppe

05. Dezember Weihnachtsfeier der Motorfluggruppe in der Gaststätte der „Königlich Privilegierte Schützengesellschaft Fürth“, Kapellenstr. 31, 90762 Fürth

Segelfluggruppe

18. Oktober Abfliegen mit Clubabend
14. November Herbstversammlung im Clubheim

Modellfluggruppe

06. Dezember Weihnachtsfeier der Modellfluggruppe im Weißen Roß in Oedenberg (ab 17 Uhr)



Dr. Jürgen Schwarz-Boeck

Facharzt für HNO-Heilkunde

Am Rathaus 1
90522 Oberasbach

Tel. 0911 - 69 97 39
Fax 0911 - 62 79 166



Vereinsausflug nach Mallorca – Moment, da stimmt doch was nicht?!

Geplant und angekündigt war ein Flug durch Frankreich, über das Mittelmeer, nach Mallorca. Die Landung erfolgte dann auf Losinj/Kroatien – nicht mangelnde Navigationskenntnisse waren der Grund dafür, sondern ein recht spontanes Umplanen des Ausflugs. Und über das Meer ging es ja trotzdem.

Der Termin für den von einigen heiß erwarteten Ausflug kommt näher, die Route wird konkreter, doch dann führen verschiedenste Umstände dazu, dass am Ende vier Piloten und ein Gast übrig bleiben. Muss es dann gleich Mallorca sein? Zumal teils recht frische Piloten und kein erfahrener Fluglehrer dabei sind? Nein, beschließt die Gruppe und plant, relativ zügig mit der neuen VFR-Software Flight Planner, das Routing auf die schöne kroatische Insel Losinj.

Bei bestem Wetter geht es am Freitag mit der C172 ERPL und der Robin 3000 ENCF pünktlich los, kaum ein Wölkchen am Himmel, dafür ist umso mehr auf der München Informationsfrequenz los. Über die Alpen und den Wörthersee erfolgt der Anflug auf Klagenfurt, wo Auftanken und Passkontrolle anstehen. Und ein kleines Mittagessen springt

zeitlich auch noch heraus, bevor es auf die zweite Etappe geht: über Pflichtmeldepunkte mit bisweilen erheiternden Bezeichnungen über Slowenien nach Kroatien, meist auf VFR-Routen. Kaum in Kroatien, bekommt zumindest eine Crew schon mal ein Gefühl dafür, was es bedeutet, an einem schönen Fleckchen Erde mit 300 Sonnentagen im Jahr zu leben: wegen schlechten Wetters über dem Festland kommt der ERPL in den Genuss eines ausführlichen Küstenflugs. Auch wenn es, wie die Piloten der CF später berichten



sollten, unter der einen sichtbaren Wolke leichte Schauer gab, so ist die Definition von „schlechtem Wetter“ in Kroatien wohl etwas anders zu sehen als im Fränkischen Raum. Nach fast zeitgleicher Landung und erneuter Passkontrolle fährt uns das Taxi zu unserem Hotel Apoksiomen nach Mali Losinj. Bezahlung? Kein Problem, wird bei der Rückfahrt zum Flugplatz mit erledigt. Welches Netzwerk dahinter steckt, ist der Gruppe zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar.

In den folgenden Tagen werden die verschiedenen Felsstrände mit glasklarem türkisblauen Wasser bei schönstem Sonnenschein unsicher gemacht, gut gegessen und geflogen. Natürlich, wer nutzt schon gern die Fähre (vier Stunden einfache Fahrt), wenn er einen Flieger zur Verfügung hat, der für die Strecke nur 30 min braucht? Also Tagesausflug nach Zadar, an das Aufgeben von Flugplänen haben wir uns inzwischen ja schon gewöhnt. Abends klärt sich dann auf, warum Taxi No. 9 so ein Vertrauen in seine Gäste setzt: die Flugplatzkneipe gehört zum Taxiunternehmen, und als Kunden dieses Taxis erhält man dort gleich ein Getränk aufs Haus. Oder auch mehrere, und Eiswürfel gibt es auch in rauen Mengen dazu.



Motorfluggruppe

Nach einem weiteren entspannenden Strandtag mit intensiver Flugvorbereitung am Abend geht es dann am Mittwoch zurück. Wegen des diesmal wirklich schlechten Wetters ab den Alpen wird die „Ostroute“ gewählt und wir landen in Vöslau nahe Wien. Dort trennen sich nun die Wege der beiden Maschinen. Während die CF nämlich direkt nach Hause fliegt, macht der ERPL wegen der tiefen Wolken noch einen Halt in Straubing. Naja, das hat der Wetterdienst empfohlen (super Service seitens München Information). Wir wollten ja eigentlich bloß zu gewohnter Zeit unser Mittagessen zu uns nehmen, und da die Gastronomie in Straubing ja nicht schlecht ist...

Aber schließlich schafft es auch noch der ERPL an diesem Tag zurück nach Herzogenaurach. Und was lässt sich rückblickend festhalten? Erstmal an alle, die nicht dabei waren: ihr habt was verpasst! Wunderschöne Küsten- und Inselflüge, Sonne pur (ja, wir haben uns schon sagen lassen, dass das Wetter im Nürnberger Raum nicht so schön war) und ganz neue fliegerische Erfahrungen. Es herrschte Einigkeit darüber, dass es wieder einen solchen Vereinsausflug geben soll – mal sehen, wo Mallorca dann nächstes Jahr liegt.

Weihnachtsfeier der Motorfluggruppe

Lieber Fliegerkamerad, liebe Fliegerkameradin,
nachdem ich die ganzen Vorschläge, die hinsichtlich der Weihnachtsfeier gemacht wurden, ausgewertet hatte, stellte sich heraus, dass die meisten von Euch eine konservative Feier, d.h. ein gemütliches Beisammensitzen und Plaudern bei gutem Essen, bevorzugen.

Also habe ich die entsprechenden Gaststätten, die vorgeschlagen wurden, ausprobiert und bin zu dem Ergebnis gekommen, dass die Gaststätte des Schützenvereins

"Königlich Privilegierte Schützengesellschaft Fürth"
Kapellenstr. 31
90762 Fürth

eine gute Alternative zum bisherigen AERO-Clubheim ist, denn die Lage der Gaststätte ist für die meisten Mitglieder recht zentral und das Preis-Leistungsverhältnis des kalt-warmen reichlichen Buffets das Beste von allen getesteten Gaststätten.

Wer keine griechischen Speisen mag, muss dennoch nicht fernbleiben. Auch fränkische Küche wird dort angeboten. Allerdings möchte ich dann darum bitten, dass Du mich spätestens eine Woche vor der Weihnachtsfeier informierst, wenn Du fränkisch essen möchtest.

Die Weihnachtsfeier findet am
Freitag, den 05.12.2014 statt
und beginnt um 19.30 Uhr.

Bitte gib mir doch bis spätestens eine Woche vor der Weihnachtsfeier per Email Bescheid, ob Du kommst.

Viele Grüße

Angelika (angelika.pelzer@t-online.de)

Herzliche Einladung
zur Weihnachtsfeier



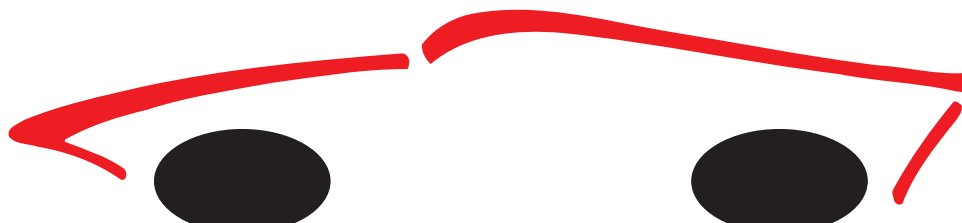


Neue Mitglieder in der Motorfluggruppe

Wir begrüßen herzlich unser neues Mitglied in der Motorfluggruppe!



Lothar Filchner



ALEXANDER HASELMANN
A U T O S E R V I C E

- Kfz.- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- "US-CARS"
- SAAB-Reparaturen
- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Tuning

www.Alexander-Haselmann.de

Kfz-Meisterbetrieb

Würzburger Str. 19

90766 Fürth

Telefon 0911 • 750 83 81

Telefon 0911 • 750 83 82

Telefax 0911 • 750 83 84



Segelflug nach Schwandorf

Datum: 15.06.2014

Unser heutiges ehrgeiziges Ziel ist die Umrundung des Luftraums Charly rund um Nürnberg im Gegenuhrzeigersinn. Wir, das sind Herbert Fuehr und ich, Peter Lütke, starten gegen 10:30 Uhr nach dem Discus-Start von Thomas Amberger im DuoDiscus. Für Herbert ist es der erste Streckenflug im Segelflieger, gerne läßt er die Schulung für diesen Tag mal ausfallen.

Wolfgang Buhrow schlepp uns mit der Piper und wünscht uns noch einen schönen Flug. Nach dem Ausklinken in 500 m Höhe haben wir auch schon die Wolkenbasis erreicht. Um keine Zeit zu verlieren fliegen wir bereits mit dieser Höhe ab und tasten uns vorsichtig Richtung Bamberg.

Nördlich Forchheim hilft uns eine Gruppe von etwa 15 Störchen die Thermik leichter zu zentrieren. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis, diesen Thermikprofis aus nächster Nähe zusehen zu können. Gnadenlos werden wir von den Störchen in der Thermik ausgekurbelt. Kein Wunder, bei der jährlichen Streckenleistung bis weit nach Afrika sind sie uns doch haushoch überlegen.



Bild 1: Nach der Landung in Ellwangen

Weiter geht es südlich an Hassfurt vorbei Richtung Westen. Die geringe Arbeitshöhe sorgt für weitere Spannung beim Vorfliegen, von Burgebrach nach Gerolzhofen hangeln wir uns mit zum Teil nur 450 m über Grund von Außenlandeacker zu Außenlandeacker.

Nach Überquerung der A3 Richtung Süden erreichen wir endlich eine komfortable Höhe von 1500 m und kommen jetzt gut voran. Entlang der A7 fliegen wir an Rothenburg o. d. Tauber und Feuchtwangen vorbei.



Bild 2: Flug vorbei an Nördlingen

Die Freude ist nur von kurzer Dauer, kurz vor Ellwangen zwingt uns eine ausgeprägte Abschirmung schon nach 185 km zur ersten Landung am Flugplatz Ellwangen. Am Flugplatz genehmigen wir uns erst mal ein Stück Kuchen und Kaffee, bevor es im Windenstart weitergeht. Nach dem zweiten Versuch kommen wir direkt nach dem Ausklinken in guter Thermik rasch wieder nach oben.

Wir fliegen südlich vom Nördlinger Ries Richtung Monheim, folgen dann dem Altmühltal vorbei an Eichstätt und Dietfurt. Die

Wolken liegen zwar weit auseinander und wir haben entsprechend weite Gleitstrecken zwischen den Bärten, diese ziehen aber recht zuverlässig mit bis zu 3m/s.



Segelfluggruppe

Da die Zeit schon weit fortgeschritten ist, entscheide ich mich das Sperrgebiet Hohenfels südlich zu umfliegen um dann über Amberg und Hersbruck den Heimflug anzutreten.

Leider ist die einzige gekennzeichnete Thermik, ein wunderbarer Cumulus, für uns unerreichbar inmitten des Sperrgebietes.

Knapp geht es den Konturen der ED-R137A entlang ohne noch nennenswerte Thermik zu finden. Das rettende Ziel, den Flugplatz Schwandorf, sollten wir laut GPS mit 135 m Höhe erreichen. Da die Luft noch lebt und es mit zum Teil 2m/s abwärts geht, scheint mir der Anflug zu gewagt. Noch dazu liegt der Platz hinter einen Waldgebiet der aus südlicher Richtung nur schlecht einsehbar ist.



Bild 3: Altmühltal mit Blick auf Eichstätt



Bild 4: Außenlandung südlich von Schwandorf in östlicher Richtung



Bild 5: Blick in westlicher Richtung

Wir entscheiden uns nach 172 km zur sicheren Außenlandung 8 km südlich vom Platz auf einen Maisfeld. Der Bewuchs ist noch recht niedrig und die Landung unproblematisch.

Zufällig erscheint kurz nach der Landung der Bauer, der zur Kontrolle den Bewuchs des Maisfeldes überprüfen wollte. Er nimmt uns gleich mit zu sich nach Hause, wo wir mit Getränken versorgt werden. Die Wartezeit dürfen wir bei ihm im Garten verbringen.

Gegen 20:30 Uhr treffen unsere Rückholer Tom Amberger und Max Breuer ein. Von ihnen erfahren wir, dass es den anderen auch nicht besser ergangen ist. Der Erlanger DuoDiscus landete schon recht früh bei Bamberg außen, Max strandete bereits am Flugplatz Burgfeuerstein und Tom Amberger mußte im Discus (Flautenschieber) über Beilngries den Motor starten.

Nach der letzten Hürde, ein Wassergraben genau zwischen Rückholfahrzeug und Flieger, müssen wir diesen noch etwa 250 m über das Feld schieben, um nicht mit dem Hänger über

das Maisfeld fahren zu müssen. Das Abrüsten ist dann schnell erledigt.

Nochmals vielen Dank an unsere Rückholmannschaft Tom und Max für die nicht ganz abgesprochene Rückholung. Die obligatorische Einladung zum Essen hole ich gerne am nächsten Abend nach.



Segelfluggruppe

Auch wenn wir nicht mit Höchstleistungen an diesem Tag glänzen konnten bleibt uns doch ein interessanter und spannender Flug in Erinnerung.

Peter Lütke

Sting ante Portas

Die UL-freie Zeit neigt sich ihrem Ende zu. Nach einer ausführlichen Mitgliederbefragung und zahlreichen Probeflügen auf etlichen Modellen haben wir beim letzten Clubabend, der von den Segelfluggruppen beider Vereine veranstaltet wurde, die Anschaffung des Ultraleichtflugzeugs "TL Sting S4" der Wezel Flugzeuge GmbH mit großer Mehrheit beschlossen. Das Flugzeug wird wieder in Haltergemeinschaft mit der Flugsportvereinigung Erlangen betrieben und soll noch in diesem Herbst auf dem Hetzles eintreffen.

Ich habe auf dem Clubabend dargestellt, aus welchen Kosten sich der Betrieb des UL zusammensetzt und welche Möglichkeiten der Flugpreisgestaltung sich daraus ergeben. Selbstverständlich sind sämtliche variablen Kosten (z. B. Treibstoff, Reparaturen, Rücklagen für die Bauteile) und ein Großteil der Fixkosten (Versicherungen, Jahresnachprüfung usw.) von den Piloten zu tragen, die das UL fliegen. Ein Teil der Fixkosten wird aber auch von den anderen Aktiven getragen, da auch sie die Möglichkeit haben, den "Sting" zu fliegen und der Verein durch das UL-Angebot insgesamt attraktiver wird. Die aktiven Piloten unserer Segelfluggruppe beteiligen sich künftig mit EUR 20,- jährlich am UL. Ähnlich handhaben es die Freunde der FVE mit ihrem Sportgruppenbeitrag schon seit vielen Jahren.



Die Vorstandschaft beider Segelfluggruppen hat sich auf folgende Preisgestaltung für die Nutzer des "TL Sting S4" geeinigt:

- | | |
|----------------------------|------------------|
| 1. Flugstundenpreis | EUR 78,- |
| 2. Jahreseinlage | EUR 180,- |

Die Jahreseinlage dient zur Abdeckung eines Teils der Fixkosten sowie der Liquiditätsreserve für Reparaturen. Sie wird jeweils am Jahresanfang mit dem ersten Flug per Lastschrift eingezogen und **für Neupiloten in ihrem ersten Flugjahr** anteilig berechnet. Beispiel: Der Pilot fliegt das UL ab April, seine erste Jahreseinlage beträgt somit EUR 135,-. Ab dem Folgejahr werden natürlich EUR 180,- fällig, auch wenn der Pilot erst wieder im August in das UL einsteigt. Des Weiteren wird die Jahreseinlage bei Neueinsteigern erst ab der 61. Flugminute fällig. Dies soll unsere Mitglieder dazu anregen, das neue UL auszuprobieren, ohne gleich über EUR 200,- zahlen müssen. Es gibt also eine "Schnupperstunde".

Franz



Die Motorseglerprüfung von Thomas Dorn

Wenn man schon eine Gewichtsberechnung bei der Flugvorbereitung macht, sollte unter dem Strich kein höherer Wert als die max. Zuladung von 650 kg für einen Motorsegler stehen. Dies hat zwar der angehende Motorseglerpilot schon begriffen, doch hat er es sich bei der Angabe des Leergewichts etwas zu leicht gemacht. Die Übernahme des Wertes von FL95 trifft (leider) nicht auf die D-KIAC zu. Ein anderer Prüfer hätte vielleicht auf die Kontrolle des Wäge Berichts verzichtet, nicht aber Herr Reich vom Luft Amt Nordbayern. Nach einer hektischen Suche, dem Ablassen von 10 Liter Treibstoff sowie einigen ernstern Ermahnungen an die Verantwortlichen konnte der Prüfungsflug mit 30 Minuten Verspätung Richtung EDQZ starten.

Bei sonnigen Wetter und 5/8 Bewölkung ging es mit Steuerkurs 062 Richtung Pegnitz und dort nach Funkkontakt in den Gegenanflug zu Piste 26. Die Angabe von Pegnitz-Info mit einem Wind aus 80 Grad /10 Knoten hat man nach der erstaunten Rückfrage des Prüfers dann ganz schnell korrigiert (Westwind).

Nach einem brauchbaren Anflug durfte der Prüfling durchstarten und es ging auf 3.800ft MSL zu



Ziellandeübung. Als Segelflieger mit Außenlanderfahrung kann man dieses entspannte abkreisen aus solch einer komfortablen Höhe in Plätznähe als den angenehmsten Teil einer Motorseglerprüfung empfinden. Da auch in diesem Fall auf eine finale Landung in EDQZ verzichtet wurde, ging es dann mit WSW-Kurs wieder zurück zum Hetzleser Berg. Ab hier hatte dann auch Herr Reich mal Gelegenheit zum Entspannen. In 4000 ft MSL durfte dann der Prüfling noch zwei Vollkreise mit 45° Querneigung, Langsam Flug sowie Flug mit konstanter Geschwindigkeit bei konstanter Höhe vorführen.

Nach einer brauchbaren Landung über die 26 musste der Prüfling dem Prüfer fest versprechen, auch bei einem mutmaßlichen Hindernis im Endanflug dort keinen Verzögerungskreis mehr durchzuführen.

Einladung zur Gruppenversammlung

Am **Freitag, den 14. November 2014 um 19.00 Uhr** findet die Herbstversammlung der Segelfluggruppe statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder ganz herzlich ein!

Wir treffen uns in unserer **Fliegerklausen auf dem Hetzles**. Selbstverständlich gibt's auch wieder was zu essen.

Tagesordnung

1. Bericht der Gruppenleitung
2. Bericht des Gruppenkassiers



Segelfluggruppe

3. Bericht der Kantinenleitung
4. Bericht des Ausbildungsleiters
5. Bericht des Werkstattleiters
6. Bericht der Jugendleitung
7. Termine 2013 / 2014
8. Verschmelzung von FCN und FVE - Stand der Entwicklung
9. Verschiedenes

Zum Punkt 9 Verschiedenes erbitten wir Beiträge in schriftlicher Form bis spätestens 8. November 2014 (eingehend) an die Geschäftsstelle oder an die Gruppenleitung (auch per eMail möglich).

Die Gruppenleitung

Service für ALLE:

Egal von welcher Marke Ihr Auto ist. Wir bieten Ihnen den Rundum-Service und das ganz in Ihrer Nähe. Von Wartungsarbeiten, über Reparaturen jeglicher Art bis hin zur Unfallinstandsetzung sind wir Ihr Allround-Service-Partner.

Alle Marken von Audi bis Volvo

spezialisiert auf den Service für Mitsubishi, Kia und Nissan

Achsvermessung mit modernster Meßtechnik

Umrüstung auf Autogas

Wartungsarbeiten nach Herstellervorgabe

Reifenverkauf, -montage, -wuchten, -einlagerung

Bremsenprüfung und Instandsetzung

Fahrzeughalterien für alle Fabrikate

Klimaanlagenservice

Stoßdämpferprüfung

Abgasuntersuchung und HU

Express-Service und vieles, vieles mehr.....



Weil der Service zählt!
Autohaus Heinrich GmbH

Langenäckerstr. 15 • 90522 Oberasbach • (0911) 96 91 8-0

www.autohaus-heinrich.de

Mehrfach ausgezeichnet für besten Service
Große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing • Inzahlungnahme





Einteilungsliste für den Clubheimdienst am Hetzles für die Monate September und Oktober 2014

06.09.	Fischer	Harald	09131/ 29134
07.09.	Rühlemann	Timo	09134/ 997749
13.09.	Hanika	Thomas	09135/ 725126
14.09.	Fuehr	Herbert	09131/ 490051
20.09.	Krikava	Tim	0911/ 7909547
21.09.	Sendler	Simon	09192/ 995048
27.09.	Anton	Matthias	09131/38713
28.09.	Hausladen	Hermann	0911/ 7907575
03.10.	Gottmann	Dimitri	0178/ 3250089
04.10.	Naczynsky	Jürgen	09131/ 37757
05.10.	Vinzens	Anja	09134/ 707884
11.10.	Fischer	Harald	09131/ 29134
12.10.	Bulikewitz	Siegfried	09155/ 1404
18.10.	Frese	Georg	09132/ 630723

Bei Verhinderung bitte selbst eine Vertretung organisieren !

Änderungen bei hier angegebenen Rufnummern nimmt R. Kühn entgegen.
Tel. 0911/8149715



F5J Wettbewerb – wie ging es weiter?

Der im April bei uns auf dem Modellflugplatz durchgeführte F5J – Wettbewerb (ein schöner Bericht davon ist in der aktuellen LVB-Zeitschrift zu lesen) war nur ein Teilwettbewerb aus einer Wettbewerbsserie Bavarian Open, die 2014 so erstmalig stattfand. Ein zweiter Wettbewerb fand am 01. Mai in Weilheim statt, der Abschlusswettbewerb dann Ende Juli in Kulmbach. Aus diesen 3 Wettbewerben wurden die beiden besseren Wertungen für die Gesamtwertung für jeden Piloten herangezogen. Somit konnte man bei entsprechend guten Leistungen auch mit nur zwei geflogenen Teilwettbewerben Sieger der Bavarian Open werden – theoretisch zumindest.

Insgesamt nahmen 48 Teilnehmer aus 27 Vereinen teil, 30 davon an 2 oder 3 Wettbewerben.

Sieger der Gesamtwertung waren am Ende:

- Stefan Eder
- Bernhard Klar
- Josef Mögn

Thomas und ich waren in Weilheim nicht dabei und landeten am Ende auf Platz 14 und 12 in der Gesamtwertung, Thomas konnte sich in Kulmbach gegenüber Nürnberg steigern, bei mir lief es umgekehrt, dennoch waren wir beide zufrieden.

Da es für jeden Meter, der mit laufendem Motor gutgemacht wurde, Punkte abgezogen wurden, galt es möglichst wenig mit Motorkraft zu steigen. Der erstplatzierte Stefan Eder schaltete im Schnitt seinen Motor nach der maximalen Motorlaufzeit von 30 Sekunden in einer Höhe von 50 – 80 Metern ab und schaffte es bei allen Durchgängen damit die verbleibenden 9 Minuten 30 Sekunden zu segeln. Noch



extremer machte es nur der zweifache F3J – Weltmeister Benedikt Feigl, der mit seinem 1350 Gramm schweren Explorer (Vollcarbon, 350 cm Spannweite) dann auch in Kulmbach gewann. Es war wirklich faszinierend, wie er aus geringer Höhe die aufsteigende Warmluft aufspürte und mit perfektem Flugstil jeden Hauch davon nutzte. Da dies aber sein einziger Teilwettbewerb war, spielte er in der Gesamtwertung keine Rolle. Dass es aber nicht so ein extremes Modell sein muss, zeigte Bernhard Klar, der mit einem Standard „Orca“ mit 370 cm Spannweite und 2300 Gramm Fluggewicht auf dem 2. Platz landete.

Viele Piloten zeigten sich begeistert von der relativ neuen Wettbewerbsklasse, der auf der einen Seite durch das taktieren mit der Starthöhe sehr spannend und anspruchsvoll ist, auf der anderen Seite relativ bequem ist, da man mit sehr wenig Equipment zu einem Wettbewerb fahren kann.



Modellfluggruppe

Ob wir noch einmal den Aufwand der Wettbewerbsaustragung auf uns nehmen wollen, entscheiden wir auf der nächsten Versammlung.

Georg



Modellfluggruppe



Modellfluggruppe

Fliegerclub Nürnberg e.V.

Clubheim am Flughafen - 90411 Nürnberg - Tel.: (0911) 5 29 82 35
<http://www.fliegerclub-nuernberg.de>

1. Vorsitzender Ernst Rouschal, Nürnberger Straße 17, 91077 Neunkirchen a. Brand
Tel.: (09134) 997800
E-Mail: 1.Vorsitzender@fliegerclub-nuernberg.de

2. Vorsitzender Alexander Haselmann, Würzburger Str. 19, 90766 Fürth,
Tel.: (0911) 7508381 und (0171) 6232352,
E-Mail: 2.Vorsitzender@fliegerclub-nuernberg.de

Schatzmeister Thomas Dorn, Eduardstr. 8, 90431 Nürnberg
Tel.: (0911) 3216088 und 0171 2360364
E-Mail: schatzmeister@fliegerclub-nuernberg.de

Schriftführer Arne Nowak, Cadolzheimer Str. 14a, 90766 Fürth, Tel.: (0911) 980 37 742,
E-Mail: schriftfuehrer@fliegerclub-nuernberg.de

Konten Hauptverein Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE73 7605 0101 0001 3018 18, BIC: SSKNDE77XXX

Geschäftsstelle Flughafen Nürnberg – Clubheim
geöffnet jeden Dienstag ab 19.30 Uhr

Vereinsausschuß Robert Wolfrum, Schwabacher Str. 42, 90439 Nürnberg, Tel.:(0911) 652432
Mitgliederverwaltung Kathrin Sembritzki, Seeackerstraße 29, 90513 Zirndorf,
Tel.: (0178) 5100741
Adressänderungen bitte an mvo@fliegerclub-nuernberg.de

MOTORFLUGGRUPPE

Gruppenleiter motorflug@fliegerclub-nuernberg.de
Stefan Lein, Ludwig-Feuerbach-Str 67, 90489 Nürnberg,
Tel.: (0172) 7482668

stellv. Gruppenleiter Alexander Haselmann, Würzburger Str. 19, 90766 Fürth,
Tel.: (0911) 7508381 und (0171) 6232352

Kassier Benjamin Fuchs, Taugoggenstraße 29, 90491 Nürnberg, Tel.: (0176) 24439554
stellv. Kassier Ines Bauer, Regensburger Str. 5, 90592 Schwarzenbruck, Tel.: (0176) 23451657

Ausbildungsleiter Ulrich Neidiger, Tel.: (0172) 812 97 36, Fax: (09132) 7418 80
Fluglehrer Dr. Frank Anton, Badstr. 40, 91052 Erlangen, Tel.: (0173) 255 9163
Alexander Haselmann, Tel.: (0911) 7508381 und (0171) 6232352
Rüdiger Heck, Tel.: (0911) 329166 und (0172) 8292727
Stefan Lein, Tel.: (0172) 7482668

Flugschule Tel.: (0 9132) 98 20, Fax: (0 9132) 73 87 87

Konto Raiffeisenbank Seebachgrund
IBAN: DE75 7606 9602 0000 0416 53, BIC: GENODEF1HSE

SEGELFLUGGRUPPE

Gruppenleiter segelflug@fliegerclub-nuernberg.de
Dr. Franz Maier, Höhenröthstraße 7, 91077 Kleinsendelbach
Tel.: (09126) 291526 und (0171) 3161900

stellv. Gruppenleiter Peter Lütke, Karpfenstr. 17, 91220 Schnaittach-Laipersdorf
Tel.: (09126) 260 49 39 und (0160) 95 48 7662

Ausbildungsleiter Robert Wolfrum, Schwabacher Str. 42, 90439 Nürnberg, Tel.: (0911) 652432

Kassier Ernst Rouschal, Nürnberger Straße 17, 91077 Neunkirchen a. Brand
Tel.: (09134) 997800

Konto Vereinigte Raiffeisenbank Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg e.G.
IBAN: DE54 7706 9461 0003 1138 84, BIC: GENODEF1GBF

Fluggelände Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 51 52

Fliegerklausur Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 9 08 97 86

Werkstatt Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 78 77

MODELLFLUGGRUPPE

Gruppenleiter modellflug@fliegerclub-nuernberg.de
Georg Körner, Friedenstr. 17 a, 90571 Schwaig, Tel.: (0911) 50 55 75

stellv. Gruppenleiter Roland Baumann, Marloffsteinerstr. 58, 90411 Nürnberg, Tel.: (0911) 521 66 49

Schriftführer Felix Armbrüster, Hans-Sachs-Str. 39, 90542 Eckental, Tel.: (09126) 29 19 64

Kassier Thomas Raum, Lilling 50, 91322 Gräfenberg, Tel.: (09192) 6019 und (09126) 289970

Konto Raiffeisenbank Nürnberg eG
IBAN: DE04 7606 0618 0000 3133 00, BIC: GENODEF1N02

Fluggelände Neunhof bei Eckental/Landkreis Nürnberg

JUGENDGRUPPE

Jugendleitung jugend@fliegerclub-nuernberg.de
Michael Winterstein, Südring 16, 90126 Eckental, Tel.: (09126) 3605

stellv. Jugendleiter Felix Armbrüster, Hans-Sachs-Str. 39, 90542 Eckental, Tel.: (09126) 5975